

83. Luegschiessen 26. August 2017

Einmal mehr haben die fleissigen Kommissionsmitglieder des Luegschiessen ihre Arbeiten für das traditionelle Schiessen aufgenommen. Pünktlich um 07.30h wurde das erste Feuer durchgeführt. Dank den disziplinierten Schützen konnten die Funktionäre einen reibungslosen Ablauf des Schiessens gewähren. 650 Schützen, davon 30 Mann der Schweizer Armee, trafen sich zum 83. Luegschiessen. Nach dem Schiessen wurde im Festzelt diskutiert und gejasst. Der Hunger wurde mit der Berner Platte gestillt und manch einer versüsste sich den geselligen Tag mit einem Dessert. Die musikalische Unterhaltung übernahm einmal mehr die MG Rinderbach. Mit ihren schwungvollen Klängen haben sie nicht nur die Schützen, sondern auch die Ehrengäste Nadja Pieren (Nationalrätin), Brigadier René Wellinger mit Familie, ZKV Präsident Bruno Invernizzi u.v.m., bestens im gemütlichen Teil des Anlasses unterhalten. Obmann Angelo Piffaretti durfte die Sieger ehren. Schützenmeister und Gewinner des Wanderpreises „Lueg-Rössli“ wurde mit 192 Punkten Urs Gnägi (Jg 1948) vom RV Lyssbachtal I, gefolgt mit Walter Loosli (Jg 1946), Zell 191 Punkten und von Bruno Horisberger (Jg 1952, RV Ochlenberg II) ebenfalls 191 Punkte. Weitere hervorragende Resultate: Christoph Moser (Jg 1971 und 190 Punkte), Hans-Ulrich Häberli (Jg 1970 und 190 Punkte). Der Reitverein Aaretal gewann wieder die Gruppenwertung mit 1785 Punkten und darf die Standarte mit nach Hause nehmen. Der Dragoner-Preis (gestiftet von Jörg Rufer, Schalunen) erkämpfte sich Bruno Horisberger (Jg 1952, RV Ochlenberg II) mit 191 Punkte. Ältester Schütze war, bereits das 6. Mal in Serie und zum 70igsten mal ohne Unterbruch auf der Lueg, Walter Weiss (Jg 1927). Herrliches Wetter belohnte alle Schützenkameraden, die wiederum ihre Freude am Schiessen und der Kameradschaft teilten. Auch dieses Jahr wurden die Schiess-Schreiben abgegeben. Die Kommission Luegschiessen freut sich mit allen Schützen auf den 25. August 2018 zum 84. Luegschiessen.